

FreieBurgdorfer

Fraktion im Burgdorfer Stadtrat

An die
Stadt Burgdorf
z.Hd. Herrn Bürgermeister Baxmann
- per E-Mail -

Rüdiger Nijenhof
Ratsherr der Stadt Burgdorf
Fraktionsvorsitzender

Fraktionsgeschäftsstelle:
Heinrichstraße 8
31303 Burgdorf

Burgdorf, der 15.11.2017

Anfrage: Droht auch in Burgdorf Einschränkung der Schützenumzüge und Laternenumzüge?

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

mit Erstaunen und Erschrecken haben wir in der HAZ gelesen, dass in Burgwedel eine Einschränkung der Zahl der Schützenumzüge, wie auch der Laternenumzüge droht, da die Polizei sich nicht mehr in der Lage sähe diese abzusichern und in der Folge auch die Region als dort zuständige Verkehrsbehörde diese Umzüge nicht mehr in vollem Umfang genehmigen könne.

Unsere Stadt Burgdorf hat das Glück eine Reihe sehr engagierter Schützenvereine zu haben, deren Schützenfeste zu den besonderen Höhepunkten des Jahresablaufs gehören. Natürlicher Teil der Schützenfeste sind die jeweiligen Umzüge, an denen sich ja auch die Stadt, insb. auch eine Vielzahl von Ratsmitgliedern regelmäßig beteiligen, zugleich genießen auch die vielen Laternen- und St.-Martins-Umzüge zu Recht hohe Beliebtheit in der Bevölkerung.

Sehen Sie auch für unsere Stadt die Gefahr, dass die Stadt Burgdorf als gemäß § 2 Abs. 2 ZustVO-Verkehr zuständige untere Verkehrsbehörde hier in Zukunft häufiger eine Genehmigung versagen muss oder gehen Sie davon aus, dass man die bisher stattfindenden Umzüge auch in Zukunft – soweit es an der Stadt Burgdorf liegt – weiter durchführen können?

Welche Auswirkungen könnte es Ihrer Meinung nach haben, wenn die Stadt – wie im vergangenen Jahr teilweise von Ratspolitikern angedacht – die (untere) Straßenverkehrsbehörde an die Region zurückübertragen würde?

Wir, die Fraktion FreieBurgdorfer, würden es sehr begrüßen, wenn es in Burgdorf keine Einschränkungen der bisher stattfindenden Schützenfestumzüge, St-Martins- und Laternenumzüge geben würde und möchten Sie daher auffordern, dass sich die Stadt hierfür bei den beteiligten Stellen einsetzt.

Beste Grüße

Rüdiger Nijenhof

*Stellungnahme der Polizei
angefordert am 20.11.2017*

